Herausforderungen und Perspektiven moderner Deutsch-Usbekischer Thesaurus-Wörterbücher

(Til: Deutsch)

# ZUSAMMENFASSUNG

Dieser Artikel untersucht die aktuellen Herausforderungen bei der Erstellung deutsch-usbekischer und usbekisch-deutscher Wörterbücher. Die Notwendigkeit einer digitalen, benutzerzentrierten, multimedial unterstützten und KI-gestützten Thesaurus-Plattform wird analysiert. Im Fokus stehen mehrsprachige, themenspezifische Wörterbücher für Bildung, Migration, Wissenschaft und Berufsorientierung.

# EINLEITUNG

Mit der Intensivierung der Beziehungen zwischen Usbekistan und Deutschland in Wissenschaft, Bildung und Migration steigt der Bedarf an hochwertigen zweisprachigen Ressourcen. Besonders wichtig sind moderne Online-Wörterbücher, die interaktive und semantische Funktionen enthalten.

# HAUPTTEIL

Klassische Wörterbücher bieten oft keine kontextabhängigen Beispiele oder semantische Relationen. Ein modernes Thesaurus-Wörterbuch sollte Audio, Bilder, Beispielsätze, grammatische Informationen und kollaborative Funktionen enthalten. Die Integration von Sprachkorpora und NLP-Werkzeugen ist dabei entscheidend.

# FAZIT

Die Zukunft der usbekisch-deutschen Lexikografie liegt in offenen, lernfähigen und mehrsprachigen Systemen. Thesauri mit AI und AR bieten neue Perspektiven für Sprache, Bildung und Forschung.

# References / Adabiyotlar / Literaturverzeichnis

1. 1. Nesi, H. (1999). A user’s guide to electronic dictionaries for language learners. International Journal of Lexicography, 12(1), 55–66.
2. 2. Hannesdóttir, A. H. (2015). What is a Target Language in an Electronic Dictionary? eLex2015 Conference.
3. 3. Elektron, Onlayn, Ikki Tillik Ensiklopedik Lug'at-Tezaurus Yaratish: Texnologik Asoslar va Loyihani Amalga Oshirish Yo'llari. (2023).
4. 4. Tomečková, M. (2009). Einige Bemerkungen zur Übersetzungstheorie und –praxis mit besonderer Berücksichtigung der Äquivalenz-Problematik. Masarykova Univerzita.
5. 5. AMuSE Project (2013). Multilingualism as a Resource in New Teacher Education. Pädagogische Hochschule Wien.
6. 6. eportfolio\_vienna\_final.pdf. (2013). Pädagogische Hochschule Wien & EURAC.